



Züchtertreffen am 24. März 2019

bei

Heino Hinrichsen, Callsen 9, 24238 Hasselburg

Bericht: Anja Harder

Die Jahreshauptversammlung der Galloway Interessengemeinschaft Nord e.V. fand in diesem Jahr in Selent statt. Der Gastgeber für das „Rahmenprogramm“ war Heino Hinrichsen in Hasselburg, der seine schwarze Bio-Galloway-Herde den interessierten Besuchern vorstellte.

Kurz nach dem Eintreffen der Besucher hatte Heino Hinrichsen zur Stärkung ein kleines Frühstück mit belegten Brötchen und Kaffee vorbereitet. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Willi Quandt stellte Heino Hinrichsen seinen Betrieb vor.

Er begann 1996 mit 2 Mutterkühen vom Betrieb Wiggering, einem Leihbullen vom Betrieb Jürgen Greiner sowie 10 ha Land. Die Herde entwickelte sich kontinuierlich im Laufe der Jahre weiter. So hatte Heino Hinrichsen im Jahr 2000 sich auf 8 Mutterkühe mit Bullen und 12 ha Land weiterentwickelt. Zum heutigen Zeitpunkt ist die Herde auf 35 Galloway angewachsen, für die 35 ha Land zur Verfügung stehen. Neben den Rindern sind auch einige Schafe auf dem Betrieb zu Hause. Der Schafbock lebt selbstverständlich mit den Galloway zusammen. Der Betrieb wird im Nebenerwerb mit einer Hilfskraft geführt. Die Tiere werden im Winter hofnah versorgt. Die angrenzenden Flächen dienen zum einen dem ganzjährigen Auslauf der Galloway zum anderen der Gewinnung von Heu bzw. Silage für die Winterfütterung. Für uns Besucher bedeutete dies, dass wir vom Hof aus neben den Kühen auch die Jungtiere begutachten konnten. Die Vermarktung der kastrierten Bullen erfolgt im Alter von 2,5 bis 3 Jahren.

Zurück bei den Autos haben wir uns alle auf den Weg nach Selent begeben um dort den Tag mit der Jahreshauptversammlung fortzusetzen.

Vielen Dank an Heino Hinrichsen, der uns seine kleine und feine Herde präsentiert hat!